

Auftraggeber Keskin Tuning Europa GmbH
Carl-Benzstraße 22-24
67227 Frankenthal
QM-NR. 49020390809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell KT17
Typ KT17-11021
Radgröße 11 J x 21 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
DB	KT17-11021-DB / Ø66,5 x Ø57,1	5/112/57,1	50	950	2260	10/2016
DB	KT17-11021-DB / ohne Ring	5/112/66,6	50	950	2260	10/2016
DB	KT17-11021-DB / ohne Ring	5/112/66,7	50	950	2260	10/2016
X9	KT17-11021-X9 / Ø74,1 x Ø72,6	5/120/72,6	50	950	2260	10/2016
X9	KT17-11021-X9 / ohne Ring	5/120/74,1	50	950	2260	10/2016
PO	KT17-11021-PO / ohne Ring	5/130/71,5	50	950	2260	10/2016

Kennzeichnung

Herstellerzeichen KESKIN
Radtyp und Ausführung KT17-11021 (s.o.)
Radgröße 11.0Jx21H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JF
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112/66,6	50	950	2260
5/120/74,1	50	950	2260
5/130/71,5	50	950	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	275/35R21	50	950
5/120/74,1	275/35R21	38	950
5/130/71,5	275/35R21	53	950

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	325/40R21	50	950
5/130/71,5	325/40R21	53	950

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 112/5-ET50-DB betrug 17,2 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch den TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam und dem Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab November 2016 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderräder sind ww. Lackiert oder Front poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	15.06.2017
Radzeichnung	KT17-11021	11.01.2016

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 20. Juni 2017



Messemer

00274171.DOC